



## Eröffnungsrede zur Verleihung des Lagois-Preises 29.10.2025, auf der Consozial Messe, Nürnberg

Mein Name ist Thomas Prieto Peral.

Ich bin Regionalbischof im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern.

Als Kirche stehen wir an der Seite der Menschen – in ihrer Vielfalt, mit ihren Geschichten. Deshalb unterstütze ich den Lagois-Fotowettbewerb mit großer Überzeugung. Denn er lädt dazu ein, Reichtum neu zu denken: nicht als Kontostand, sondern als Lebensfülle, als Glück, als Würde.

Die Bilder, die hier gezeigt werden, berühren und fordern heraus. Sie machen sichtbar, was oft übersehen wird.

Besonders freut mich das Jugendprojekt, das den inneren Reichtum in den Mittelpunkt stellt.

Parallel dazu laden wir Sie heute ein, Ihre persönliche Antwort auf unserem Mitmachplakat festzuhalten: Was macht Sie reich? Was bedeutet Reichtum für Sie im Leben? Ich bin gespannt auf Ihre Beiträge und Perspektiven.

Sie werden beim Betrachten der Ausstellung schnell entdecken: Sie lebt vom Kontrast.

Ein Beispiel: Auf der einen Seite dokumentiert sie Wohnungslosigkeit – das tägliche Ringen um ein Dach über dem Kopf. Auf der anderen Seite zeigt sie in Zahlen, wie viele Menschen allein von ihrem Vermögen leben können.

Reichtum ist relativ.

Im Vergleich von Zahlen wird das deutlich.

Aber die Fotograf:innen erzählen auch Geschichten aus dem Leben, die zeigen, wo Menschen wahre Fülle und Glück erleben.

Der Lagois-Fotowettbewerb ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert: Ein Fotopreis für Profis, ein Stipendium und ein Jugendpreis, gefördert von der Evangelischen Jugend in Bayern und der Stiftung Evangelische Jugendarbeit.

Die prämierten Arbeiten gehen als Ausstellung auf Wanderschaft – und wirken damit weit über die Consozial hinaus.

Mein herzlicher Dank gilt in erster Linie allen Künstlerinnen und Künstlern, die teilgenommen haben.

Mein Dank gilt dem epd-Team, insbesondere Frau Harmsen und Frau Edinger, sowie allen Jurymitgliedern für ihre sensible und fachkundige Auswahl.

Ich wünsche der Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher, die sich einladen lassen, tiefer zu sehen und zu denken.

Und Ihnen allen: bewegende Begegnungen.